

Architektouren 2023:

Ein neues Prädikat zeichnet Ihre KlimaKulturKompetenz aus!

Liebe Kolleginnen
und Kollegen,

„Die Baukultur, die Baukunst, das Bauwesen, das barrierefreie Bauen, die Orts- und Stadtplanung sowie die Landschaftspflege zu fördern,“ ist gemäß Art.13 (1) des Bayerischen Baukammerngesetzes (BauKaG) Aufgabe der Bayerischen Architektenkammer. Seit 1996 erfüllen wir diesen Auftrag – auch – mit den Architektouren. Damals wurden 104 Projekte ausgewählt, 5000 Interessierte begaben sich in Bayern auf Tour. Die Zahl der in jedem Jahr neu vorgestellten Bauten, der innenarchitektonischen Eingriffe, der landschaftsplanerischen und städtebaulichen Maßnahmen ist längst weitaus höher. Verfünfacht hat sich inzwischen die Zahl der Besucherinnen und Besucher, die sich Form und Funktion, Genius Loci, Material und Detail zeigen und erklären lassen: Die Architektouren sind unsere öffentlichkeitswirksamste Veranstaltung!

2010 ist aus unserem hochformatigen Booklet ein Querformat geworden. Die zwei

Coronajahrgänge, in denen wir keine Präsenzbesichtigungen anbieten konnten, 2020 und 2021, sind weiß statt kammerblau eingebunden. Im Jahr 2023 richten wir uns nun inhaltlich neu aus, denn Baukultur ist heute ohne KlimaKulturKompetenz nicht denkbar! Unsere Projektgruppe Architektouren 2023 – herzlichen Dank an die Landschaftsarchitektin Prof. Dr. Susann Ahn, die Architekten und Stadtplaner Ralf Baur, Martin Birgel, Markus Julian Mayer, Mario Mirbach und Thomas Strunz sowie an Innenarchitektin Julia Schneider – hat daher intensiv diskutiert. Mit dem Ergebnis, dass das Booklet 2023 in verringerter Auflage und klimaneutral gedruckt wird. Wie gehabt wird es auf unserer Website zum Download angeboten, neu ist das Booklet als eBook.

Vor allem aber haben wir uns entschlossen, allen teilnehmenden Kolleginnen und Kollegen die Möglichkeit zu geben, die KlimaKulturKompetenz unseres Berufsstands auch im Booklet und auf der Website sichtbar zu machen! Informationen und Nachweise über fünf unterschiedliche Nachhaltigkeitskriterien können Sie daher, wenn sie bei Ihren Bauvorhaben umgesetzt wurden, ab diesem Jahr in einer neuen Onlinebewerbungsmaske angeben:

- Energieeffizienz
- Klimaanpassung
- Flächensparen
- Barrierefreiheit
- weitere Aspekte der Nachhaltigkeit

Einige der Abfragen sind Ihnen aus den Bewerbungen der vergangenen Jahre bereits bekannt. Sie wurden vereinfacht, weitere sind hinzugekommen. Neu ist zudem, dass Ihre Angaben vor der Beiratssitzung von Expertinnen und Experten unserer Beratungsstellen „BEN – Energieeffizienz und Nachhaltigkeit“ und „Barrierefreiheit“ überprüft werden, die Ergeb-



Foto: Katharina Matzig, ByAK

nisse der Vorprüfung sind dem Beirat bei der Auswahl der Architektouren-Projekte 2023 bekannt. Neu ist vor allem aber auch, dass Ihre klimakulturkompetenten Maßnahmen auf der Bookletseite sowie in der Onlinesuche auf unserer Website klar erkennbar werden! Professor Kilian Stauss, der mit seinem Büro processform seit Jahren für die Grafik des Booklets und des Plakats verantwortlich zeichnet, hat dafür ein neues Prädikat entwickelt, das Ihre KlimaKulturKompetenz sichtbar macht. Das Prädikat „KlimaKulturKompetenz“ gibt zudem darüber Aufschluss, wie vielen und welchen der fünf Nachhaltigkeitskriterien Ihr Projekt entspricht.

Selbstverständlich kann der Beirat Ihr Projekt aber auch auswählen, wenn Sie keine der fünf Onlineabfragen zur Nachhaltigkeit ausgefüllt haben, die Angaben zur KlimaKulturKompetenz im Bewerbungsportal sind, so wie es etwa bei den Daten zur Energieeffizienz in den Jahren zuvor war, auch weiterhin optional. Doch nutzen Sie die Chance, der Öffentlichkeit die KlimaKulturKompetenz unseres Berufsstands zu demonstrieren! Denn nur mit unserer KlimaKulturKompetenz kann der Um-Bau unserer geplanten und gebauten Umwelt energieeffizient, klimaangepasst, flächensparend, barrierefrei und nachhaltig gelingen. Die Architektouren sind daher genau die richtige und eine notwendige Gelegenheit, alle interessierten Besucherinnen und Besucher von zukunftsfähigem Planen und Bauen zu überzeugen!

Wir sind gespannt und freuen uns auf Ihre Architektouren-Einreichungen 2023, Ihre

Prof. Lydia Haack
Präsidentin der Bayerischen Architektenkammer

Machen Sie mit:

Wir wissen, dass das Ausfüllen der neuen Nachhaltigkeitsabfragen zusätzliche Zeit erfordert und Mehraufwand verursacht.

Doch Sie können nur gewinnen:

- Mit dem Prädikat KlimaKulturKompetenz bei Ihrem Projekt zeigen Sie der Öffentlichkeit Ihre Leistung im nachhaltigen Planen und Bauen
- Ihre Bauherrschaft erhält eine Würdigung der KlimaKulturKompetenz des beauftragten und realisierten Projekts
- Ihrem Büro schicken wir eine Ökokiste, wenn Sie mindestens zwei Nachhaltigkeitskriterien ausgefüllt haben und unsere Experten die Angaben erfolgreich vorprüfen konnten.